

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Forstwesen = Swiss forestry journal =
Journal forestier suisse

Band: 70 (1919)

Heft: 9-10

Rubrik: Forstliche Nachrichten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 08.11.2024

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gemeinde- gebiet	Benennung des Projekttes	Waldbesitzer	Länge der Anlage m	Kostenvor- anschlag Fr.	Bundes- beitrag Fr.
		Übertrag	31,583	591,002.85	118,200.57
Bière . . .	La Cote de Bière I (Frédéric-Auguste) ¹	Gemeinde Bière . . .	—	9,000.—	1,800.—
Le Chénit . .	Nur Côtes de Bur- tignière	" Morges	440	3,600.—	720.—
" " . . .	Chemin Raymond . .	" Chénit	503	4,400.—	880.—
Kanton Wallis					
Außerbinn . .	Mittiwald ¹	Gemeinde Außerbinn	—	3,057.50	611.50
Martigny- Bourg . . .	Le Grand Jeur . . .	" Martigny- Bourg	740	19,000.—	3,800.—
Bovernier . .	Plan de l'Eau	Gemeinde Bovernier .	1970	55,000.—	11,000.—
Volleães . . .	Sembrancher = Vence = Col des Blancs . . .	" Volleães	8156	200,000.—	40,000.—
Leytron . . .	Leytron-Dugny	" Leytron	3260	100,000.—	20,000.—
Bal d'Isiez . .	Morency	" Bal d'Isi- iez und Private . . .	2817	28,500.—	5,700.—
		Summa	49,469	1,013,560.35	202,712.07

¹ Nachtragsprojekte.



Forstliche Nachrichten.

Bund.

Forstwirtschaftliche Zentralstelle der Schweiz. Sekretariat. Die erste Neuigkeit, die den in Freiburg zusammenströmenden Forstleuten am 3. August bekannt wurde, war die Wahl des neuen Forstsekretärs.

Baptista Bavier, Oberförster des III. bündnerischen Forstkreises Bonaduz, hat diese Stelle, die von hervorragendem Einfluß auf die Weiterentwicklung der schweizerischen Forstwirtschaft und sagen wir gleich auch Volkswirtschaft sein wird, übernommen. Berufen, den Landesbehörden und dem ganzen Volk die wichtigsten Dienste zu leisten, bedarf diese Zentrale der uneingeschränkten Mithilfe aller Forstleute. Es ist klar, daß der Aufstieg zur gewünschten Bedeutung nicht von heute auf morgen und nicht ohne Kämpfe erfolgen wird. So viel an uns liegt, soll der neue Sekretär treuer Mithilfe, unentwegten Glaubens an Idee und Sache und festen Vertrauens auf seine Person versichert sein.

Hier die Hand, Glück auf!

Die Redaktion.

Eidgenössische Kommission für die forstlich-praktische Wählbarkeitsprüfung. Die bisherigen Mitglieder und Ersatzmänner dieser Kommission wurden vom Bundesrat für eine neue Amtsdauer von drei Jahren, das heißt bis 9. September 1922 bestätigt, und zwar als Mitglieder die Herren:

Ernst Muret, Kantonsforstinspektor in Lausanne,
Wilhelm Dertli, Kantonsoberförster in Glarus, und
Arnold von Seutter, Kreisoberförster in Bern.

Als Ersatzmänner die Herren:

Theodor Weber, Oberforstmeister des Kantons Zürich, und
Henri Biolley, Kantonsforstinspektor in Neuenburg.

Außerdem gehören der Kommission von Amtes wegen an: Der eidgenössische Oberforstinspektor, Herr Maurice Decoppet in Bern, und der Vorstand der forstlichen Abteilung der Eidgenössischen technischen Hochschule, Herr Professor Henri Badour in Zürich.

Kantone.

Luzern. Kreisförsterwahl. An Stelle des zum Kantonsoberförster ernannten Herrn Knüsel hat der Regierungsrat zum Oberförster des II. Kreises Hochdorf und Sursee gewählt Herrn Ernst Staffelbach von Dagmersellen, bisanhin Forsttechniker beim Oberforstamt.

Obwalden. Herr Erich Kennhart, von Narau, ist zum Adjunkten des Oberförsters des Kantons Obwalden ernannt worden, welche Stelle er Mitte Juni angetreten hat.

Schaffhausen. Leitendes Forstamt. Herr Forstmeister G. Steinegger ist aus Gesundheitsrücksichten als Funktionär des leitenden Kreisforstamtes zurückgetreten und vom Regierungsrat in dieser Stellung durch Herrn Forstmeister Bär ersetzt worden.

Thurgau. Zum Forstmeister des Kreises I (zugleich Kantonsforstmeister) wurde gewählt: Anton Schwyter, jun., von Frauenfeld, zurzeit Forstadjunkt des Kantons Glarus.

Ausland.

England. Auch dieses Land scheint dem Forstwesen vermehrte Aufmerksamkeit zuzuwenden, was die im verwichenen Juli beiden Häusern eingebrachte Bill mit dem Titel „Forstakt 1919“ beweist.

Durch diesen Gesetzeserlaß wird eine Forstkommision, bestehend aus 7 Mitgliedern geschaffen, mit der Befugnis der Anstellung des benötigten Personals. Die Kommission wird mit der Förderung des Forstwesens, den Aufforstungen und der Holzproduktion des Königreichs beauftragt, sowie mit der Bekämpfung schädlicher Insekten und der Baumkrankheiten.

Ihre besondere Aufgabe besteht in der Erwerbung, Pacht und Haltung von Ländereien, die sich für Waldanlagen eignen, oder zur Bewirtschaftung von Waldungen nötig sind; Bewirtschaftung, Anpflanzung oder anderweitige Verwendung des erworbenen Landes, Erstellung von Gebäuden oder anderer als nötig befundener Werke auf demselben; im Verkauf oder in der Verpachtung von Land, das nach Ansicht der Kommission sich nicht als nötig oder als ungeeignet erwiesen hat für den Zweck zu dem es erworben wurde, oder im Austausch gegen anderes besser sich eignendes Land; im Kauf oder anderweitiger Erwerbung von Waldbeständen, im Verkauf oder anderweitiger Verwendung des vorhandenen Holzes, in Gewährung von Vorschüssen an Bodenbesitzer für Bestockung oder Wiederanpflanzung von Terrain; Betriebseinrichtung und Beaufsichtigung von Waldungen; Beihilfe und Raterteilung an jedermann in bezug auf Anpflanzung oder Bewirtschaftung der Waldungen; Einführung neuer und Förderung bereits bestehender Holzindustrien; Sammlung und Bearbeitung forststatistischer Materials; Förderung der Forstwirtschaft durch Errichtung von Forstschulen oder ähnlichen Institutionen, Vornahme von Erhebungen und Untersuchungen oder Unterstützung solcher, Anlage von Sammlungen zur Förderung der Forstwirtschaft und des forstlichen Unterrichtes, Veröffentlichungen der Ergebnisse von Versuchen und Erhebungen; Vornahme und Unterstützung als nötig erachteter Erhebungen zur Sicherung einer angemessenen Holzversorgung des Königreiches und Förderung derselben.

Die Entschädigung der Forstkommision, ihrer Angestellten, sowie die Ausgaben, die aus dem Vollzug der Aufgaben der Kommission erwachsen, sollen aus einem Fonds bestritten werden, in welchen zu fließen haben; die Einkünfte aus einem bestehenden Fonds der Sektion, alle Einnahmen aus dem Verkauf von Land, von Holz oder anderen Transaktionen, die von der Kommission vorgenommen werden; eine Summe von 3¹/₂ Millionen Pfund, die sukzessive bis 1. April 1929 aus dem Staatsschatz einzuzahlen sind.

v. S.



Bücheranzeigen.

Bei der Redaktion eingegangene Literatur. — Besprechung vorbehalten.

Die Krankheiten unserer Waldbäume und wichtigsten Gartengehölze. Ein kurzgefaßtes Lehrbuch für Forstleute und Studierende der Forstwissenschaft, von Dr. F. W. Neger, Professor der Botanik an der sächsischen Forstakademie zu Tharandt. Mit 234 in den Text gedruckten Abbildungen. Verlag Ferd. Enke, Stuttgart, 1919. Preis geheftet M. 27.60.